

Leitbauten und Leitfassaden

BEISPIELE FÜR LEITBAUTEN UND LEITFASSADEN

Die grundlegenden Gedanken für den Wiederaufbau des Neumarkts, wie sie im städtebaulich-gestalterischen Konzept von 2002 festgehalten sind, wurden schon in den 1980er Jahren formuliert. Ein zentrales Element ist die Idee der Leitbauten: Gut dokumentierte Gebäude, die kulturhistorisch und städtebaulich von besonderem Wert sind, sollen möglichst originalgetreu wiederaufgebaut werden. Dazu zählen beispielsweise das British Hotel (Landhausstraße 4), das Palais Hoym (Landhausstraße 11) und zahlreiche Gebäude in der Rampischen Straße.

Vorgesehen ist die Rekonstruktion von rund 60 Gebäuden bzw. Gebäudefassaden auf über 100 zu bebauenden Parzellen. Bei einigen Gebäuden werden sowohl Fassade als auch Grundriss wiederaufgebaut (Leitbauten). Ist der historische Grundriss nicht ausreichend dokumentiert, wird nur die Fassade wiederhergestellt, der Grundriss hingegen neu gegliedert (Leitfassade). Dabei können bis zu drei Parzellen zusammengelegt werden.

QUARTIER 1



QUARTIER 2



QUARTIER 3



QUARTIER 4



QUARTIER 5



QUARTIER 6



QUARTIER 7



QUARTIER 8



Abbildungen: Landeshochschule Dresden, Stadtplanungamt, Bildstelle, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB), Deutsche Fotothek, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Dresden

Baufelder
 Leitbauten (Rekonstruktionen der Fassaden und Hauptgrundrissstruktur)
 Leitfassaden (Fassadenrekonstruktionen)

